

Geschäfts**B**ericht 2023

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorwort	3
Personelles	4
Organisation	4
Kooperationspartner	5
Leistungsbereiche	
Beratung	5
Weiterbildung	6
Sponsoren, Förderer, prominente Unterstützer	8
Jahresrechnung per 31.12.2023	
Bilanz	8
Erfolgsrechnung	9
Revisionsbericht	9

Vorwort

Ein ereignisreiches Jahr mit dem Schwerpunkt "Wandel" liegt hinter uns:



- ✓ Vielen Dank allen Beteiligten für die tolle Arbeit, die im Jahr 2023 geleistet wurde. Es ist sehr bereichernd, mit engagierten Teams zusammenarbeiten zu dürfen.
- ✓ Durch die verschiedenen Diskussionen hat sich herauskristallisiert, dass sich die langjährige Zusammenarbeit zwischen den beiden Schulen bewährt hat und auch weiterhin daran festgehalten soll – wenn auch nicht mehr über den Verein BildungBeruf, sondern direkt zwischen den Schulen.
- ✓ Im Bereich Weiterbildung konnten qualitativ hochstehende Weiterbildungsangebote zu relevanten und aktuellen Themengebieten angeboten werden.
- ✓ Die Anfragen für Beratungen sowie die Anzahl an Gesuchen um Nachteilsausgleich sind stark angestiegen. Glücklicherweise konnten für den Bereich Beratung zwischenzeitlich dringend notwendige Ressourcen gesprochen werden.
- ✓ Die Professionalität der Fachstelle Beratung und Nachteilsausgleich wird auch von anderen Schulen wahrgenommen. Unsere Fachstelle ist auch ausserhalb der Schulen gefragt. Beispielsweise konnte mit der Hotelfachschule Thun eine Zusammenarbeit etabliert werden.
- ✓ Auch in finanzieller Hinsicht ist der Verein stabil.

✗ Anpassungen bringen auch unklare Umstände mit sich. Dadurch gab es zeitweise Phasen, in denen in verschiedenen Szenarien gedacht werden musste, bevor sich Klarheit in allen Punkten abzeichnen konnte.

✗ Die Nachfrage nach Testatkursen im Vergleich zu Kursen mit formellen Abschlüssen ist weiterhin überschaubar. Ziel ist es, längerfristig wieder eine Stärkung dieser wichtigen Angebote zu erreichen, indem die verschiedenen schulinternen Initiativen noch spezifischer mit dem Bereich Weiterbildung abgestimmt und koordiniert werden und weiterhin aktuelle und bedürfnisorientierte Praxisinputs angeboten werden können.



Evelyn Mischler
Präsidentin

Personelles

Jeannine Liesch hat die Nachfolge von Daniela Schelker übernommen. Liebe Daniela, wir danken dir für dein grosses Engagement zugunsten des Vereins Bildung Beruf.

Die Rückabwicklung der Leistungsvereinbarungen, die direkte Implementierung in die Schulen sowie die Auflösung des Vereins per SJ 2025/2026 binden in der Geschäftsführung sowie in der Buchhaltung noch Ressourcen bis im Dezember 2025.

Ressourcen: Langfristig betrachtet, sind wir für die Zukunft gut aufgestellt und ich freue mich über die Weiterentwicklung der Bereiche "Call Fachstelle Beratung und Nachteilsausgleich" sowie den Bereich "Aus- und Weiterbildung".

Evelyn Mischler
Präsidentin

Organisation

Vorstand Verein		
Präsidentin	Mischler Evelyn evelyn.mischler@idm.ch	Berufsbildungszentrum IDM
Vizepräsident	Schlegel Markus schlegel.markus@bzi.ch	Bildungszentrum Interlaken bzi
Beisitzerin Weiterbildungsangebote	Escher Esther escher.esther@bzi.ch	Bildungszentrum Interlaken bzi
Beisitzer Vertreter BVS	Frei Jürg juerg.frei@idm.ch	Berufsbildungszentrum IDM
Beisitzerin Vertreter Beratungsangebote	Mühlemann Annarös muehlemann.annaroes@bzi.ch	Bildungszentrum Interlaken bzi
Sekretärin	Liesch info@bildungberuf.ch	Berufsbildungszentrum IDM
Geschäftsführung, operativer Bereich		
Geschäftsführer	Winterberger Hans-Heini hans-heini.Winterberger@bildungberuf.ch	Berufsbildungszentrum IDM
Geschäftsführer-Stellvertreter	Grossen Martin martin.grossen@bildungberuf.ch	Bildungszentrum Interlaken bzi Berufsbildungszentrum IDM
Sekretärin	Liesch Jeannine info@bildungberuf.ch	Berufsbildungszentrum IDM
Finanzen	Grossmann Vreni v.grossmann@tcnet.ch	
Mitglieder		
Institutionen	Bildungszentrum Interlaken bzi Berufsbildungszentrum IDM Thun Ausbildungszentrum Seilbahnen Schweiz Meiringen Schule für Holzbildhauerei Brienz	

Einzelmitglieder	Borter Christian, Spiez Burri Urs, Unterseen Escher Esther, Hünibach Frei Jürg, Bönigen Grossen Martin, Thun Grossmann Vreni, Oberried Gugger Urs, Utzenstorf Mühlemann Annarös Stucki Thomas, Trimstein Winterberger Hans-Heini, Schönried
------------------	--

Kooperationspartner

Wir arbeiten eng mit den Berufs- und Wirtschaftsschulen im Berner Oberland, den kantonalen Stellen sowie mit anderen Institutionen zusammen. Mit der EHB in Zollikofen bestehen für ausgewählte Kurse Kooperationsvereinbarungen. Im Bereich Beratung wurde eine Leistungsvereinbarung mit der Hotelfachschule Thun abgeschlossen.

Der Verein BildungBeruf schätzt diese Zusammenarbeit, durch die eine gegenseitige Vertrauensbasis entsteht, welche wiederum Grundlage für ein erfolgreiches Kursangebot ist, sehr. Wir danken an dieser Stelle allen Partnern für die angenehme und erspriessliche Kooperation.

Evelyn Mischler
Präsidentin

Leistungsbereiche Beratung und Nachteilsausgleich

Wie im Vorjahr konnte "call" die Leistungsvereinbarung erfüllen. Unser Beratungsangebot wird gut nachgefragt und es gehen viele Gesuche um Nachteilsausgleich von Lernenden mit einer Leistungsbeeinträchtigung ein. Die Fallzahlen nehmen kontinuierlich zu, sowohl im Bereich der Beratung wie auch bei den Gesuchen um Nachteilsausgleich. Wir bearbeiten pro Jahr ca. 300 Beratungsfälle sowie 160 Fälle im Bereich Nachteilsausgleich.

Die Zunahme der Fallzahlen erhöht die Fallbelastung pro Teammitglied und erfordert die Bereitschaft zusätzliche Gespräche anzubieten. Dies bei gleichbleibender Entlastung für die Beratungstätigkeit neben der eigenen Unterrichtstätigkeit. Das System mit Beratenden, welche hauptberuflich unterrichten, kommt an seine Grenzen. Zudem ist es erschwert, die Arbeit mit den Lernenden, unter Einbezug des Systems, und die Falldokumentation genügend gut aufrecht zu erhalten.

Damit wir unsere professionelle Arbeit weiterführen können, soll das Team ergänzt werden. Durch die gesprochene Klassenlehrerentlastung auf das Schuljahr 2024/2025 konnten an beiden Trägerschulen für den Bereich "Beratung" Ressourcen gesprochen werden. Beide Schulen haben entsprechende Neuanstellungen vorgesehen. In diesem Zusammenhang wird die Finanzierung über den Verein BildungBeruf aufgelöst und die Finanzierung der Call-Leistungen läuft direkt über die Trägerschulen. Die angedachte Co-Leitung wird voraussichtlich pro Schule mit je 10% direkt entschädigt. Vor diesem Hintergrund wurde die Leistungsvereinbarung "Beratung" per 31.07.2024 aufgelöst.

Mit dem Beginn des Schuljahres 2023/24 wurde auch das Beratungsteam der Brückenangebote ins bestehende call-Team integriert. Die drei neuen Beratungspersonen werden als Bereicherung für das bestehende call-Team aufgenommen. Die Weiterbildungen und Teamanlässe finden nun jeweils gemeinsam statt. Eine Sammlung der Themen- und Beratungsressourcen des ganzen Teams zeigt eindrücklich auf, dass wir uns als Team eine hohe Beratungskompetenz, eine vielfältige Erfahrung in der Berufsbildung sowie eine hohe Kooperationsleistung innerhalb des Teams vorweisen können. Dies Ressourcen kommen in den Beratungsgesprächen zum Tragen und damit unseren Lernenden zugute.

Trotz den herausfordernden Umständen erlebe ich die Bereitschaft des Teams, unsere Lernenden professionell zu unterstützen als sehr hoch! Dies führe ich auf die wertschätzende Zusammenarbeit im Team sowie auf die (kleinen) Erfolge auf Fallebene zurück. Immer wieder machen wir die Erfahrung, dass Lernende durch die Bewältigung von schwierigen Situationen gestärkt werden, und die Zuversicht bekommen, sich als wertvoll zu erleben, sei dies ganz persönlich und im Arbeitsumfeld.

In diesem Sinne bedanke ich mich für jegliche Form von Unterstützung für unser Angebot und die Möglichkeit für das Team, uns sinnstiftend zu engagieren.

Martin Grossen
Leiter Bereich Beratung
Geschäftsführer-Stellvertreter

Leistungsbereich Weiterbildung bzi/IDM

An der Vorstandssitzung vom 30.11.2023 wurde der Entscheid getroffen, die Leistungsvereinbarung Weiterbildung per 31.07.2024 im gegenseitigen Einverständnis zu beenden.

Drei Entwicklungen führten zu diesem Entscheid.

Nach Covid ist schweizweit nachweisbar, dass sich das Verhalten von Teilnehmenden an Weiterbildungen nachhaltig verändert hat. Kurse werden sehr kurzfristig gebucht oder nach einer Buchung wieder abgemeldet.

Kurse mit einem formellen Abschluss werden stark nachgefragt, Testat-Kurse, bei welchen das Interesse, das «sich im Themengebiet aktuell halten» ein Anmelde-motiv sind, finden wenige Teilnehmende und können oft nicht durchgeführt werden. Kurse ohne unmittelbaren Nutzen werden nicht mehr beachtet.

Bei den beiden Trägerschulen hat sich das Verständnis der Weiterbildung in eine neue Dimension entwickelt. Zunehmend werden in den Fachgruppen, den Abteilungen sowie der Schulentwicklungen spezifische Kurse angeboten. Somit erfüllen viele Lehrpersonen den Bedarf an Weiterbildung mit diesen «internen» Kursen und haben somit keinen Grund mehr, im Rahmen von Weiterbildung bzi/IDM einen Kurs zu besuchen.

Im Herbst 2023 entschied sich die erweiterte Schulleitung des BBZ IDM nach einer Retraite rund um das Thema «Weiterbildungen des BBZ IDM» für die Einführung eines neu zu schaffenden «Bildungsplaners».

In diesem Zusammenhang werden schulinterne Arbeitsgruppen im Bereich Unterrichtsentwicklung in die Angebotsentwicklung einbezogen und es besteht ein Bedürfnis, die Weiterbildungsangebote schulintern anhand der aktuellen Bedürfnisse Hand in Hand mit den von den Schulen aktuell verfolgten Themen weiterzuentwickeln.

Somit verfügen beide Gründungsinstitutionen über ein internes Weiterbildungsangebot. Gleichzeitig erledigt sich damit der Grundauftrag von Weiterbildung bzi/IDM.

Auflösung der Steuergruppe

Am 06.09.2023 fand in Thun die 11. Steuergruppen-Sitzung statt, ohne zu ahnen, dass es die letzte Sitzung sein würde. Acht Kurse wurden für 2024 als sinnvoll und notwendig definiert. Diese Kurse sind organisiert und sind ausgeschrieben, Anmeldungen treffen ein.

Nach dem Entscheid der Auflösung am 30.11.2024 wurde die geplante Sitzung im Frühjahr 2024 abgesagt. Die geleisteten Arbeiten der Steuergruppe Weiterbildung bzi/IDM werden am 20. Juni 2024 gewürdigt werden.

Die Steuergruppe besteht aus folgenden Personen:

Bildungszentrum Interlaken bzi:

- Erika Zenger, Abteilungsleiterin Stv. Weiterbildung und Beratung
- Agnes Scheidegger, SET-Leitung (ab 01.08.2023)

Berufsbildungszentrum IDM:

- Mischler Evelyn, Abteilung Support & Koordination
- Heusser Stefan, Abteilung Allgemeinbildung
- Keller Deborah, Lehrperson BVS
- Liesch Jeannine, Sekretariat BildungBeruf
- Winterberger Hans-Heini, Geschäftsführer BildungBeruf

Im Fokus – Arbeiten für die Weiterbildung bzi/IDM

Das *Pflichtenheft* regelt die Arbeit des Geschäftsführers.

Der Geschäftsführer organisiert mit den Referentinnen und Referenten die Kursausschreibung.

Die Word-Maske für die WB-Ausschreibungen sowie die Honorargrundlagen bewähren sich. Für jeden Kurs wird eine Visualisierung durch Vanessa Bigler erarbeitet.

2023 konnte erstmals der Kurs für Fahrzeugrestauratoren des IgFF Modul 2, Lehrgang 7 in Thun durchgeführt werden. Die Interessengemeinschaft Fahrzeugrestaurator IgF ist die Trägerschaft für die strategische und operative Zusammenarbeit zur Ausbildung und Prüfung Fahrzeugrestaurator/-in mit eidg. Fachausweis. Sie besteht aus den Berufsverbänden AGVS, carrosserie suisse, IgFS und dem IgFS- Gönnerverein. Marcel Wyler konnte dank seinem Netzwerk in der Autobranche diesen Kurs in Thun organisieren und erfolgreich durchführen.

8 Kurse wurden angeboten davon konnten 5 durchgeführt werden. Ein Kurs wurde ins 2024 verschoben (Kompetenzen der Zukunft) und zwei Kurse mussten wegen zu wenigen Anmeldungen abgesagt werden (Umgang mit aggressiven Lernenden / LGBTQIA+).

Der Geschäftsführer ist für die Anmelde-, Bestätigungs-, Einladungsprozesse mit Teilnehmendenlisten sowie das Erstellen der Testate für den Kursabschluss zuständig. Das Einziehen der Kursgebühren sowie die Abrechnung mit den Referentinnen und Referenten ist Bestandteil des Auftrages.

Die Zusammenarbeit sowie die Arbeitsaufteilung zwischen dem Sekretariat und dem GF ist zielführend, effizient und stets termingerecht. Jeannine Liesch hält die Homepage aktuell.

Die Buchhalterin, Vreni Grossman, führt die Buchungen professionell, sorgfältig und termingerecht aus.

Der Geschäftsführer führt die Arbeiten rund um die Rechnungsstellung und die Honorarrechnungen durch. Diese Arbeitsteilung ist sinnvoll.

Der Geschäftsführer koordiniert die Zusammenarbeit mit anderen Anbietern.

WST und Regina werden immer mit LEFO-News bedient, gleichzeitig wie bzi/IDM sowie die beiden BfS in Meiringen und Brienz.

Ich danke allen für die gelebte Flexibilität, die Bereitschaft den «gewohnten Rahmen» immer wieder neu zu denken und die Arbeiten, verbunden mit Mehraufwand, weiterzuführen.

Links

<https://www.bildungberuf.ch/index.php/weiterbildung/kursangebote>

<https://www.bzi.ch/weiterbildung/Lehrerfortbildung/Weiterbildung%20bzi-IDM/1066/10694>

<https://www.idm.ch/kurse/erwachsenenbildung/lehrerfortbildung/>

Hans-Heini Winterberger
Geschäftsführer
Leiter Bereich Weiterbildung

Sponsoren, Förderer, prominente Unterstützer

Im Berichtsjahr können keine Sponsoren aufgelistet werden.

Hans-Heini Winterberger
Geschäftsführer

Jahresrechnung per 31.12.2023

Bilanz

AKTIVEN	Aktuell 2023	Vergleich 2022
UMLAUFVERMÖGEN		
Flüssige Mittel		
Kasse	CHF 107.25	CHF 76.40
Bankkonto BEKB	CHF 37'707.75	CHF 68'186.65
Guthaben / Forderungen		
Debitoren	CHF 105.00	CHF 770.00
Verrechnungssteuer	CHF 11.20	CHF 0.00
Transferkonto	CHF 0.00	CHF 0.00
Warenbestand / übr. Umlaufvermögen		
Noch nicht fakturierte Dienstleistungen	CHF 0.00	CHF 0.00
Transitorische Aktiven	CHF 4'574.65	CHF 2'574.60
TOTAL	CHF 42'505.85	CHF 71'607.65
PASSIVEN		
FREMDKAPITAL		
Kreditoren	CHF 6'125.75	CHF 6'332.50
Erhaltene Anzahlung von Dritten	CHF 16'991.35	CHF 48'149.35
Transitorische Passiven	CHF 6'200.00	CHF 6'187.05
Rückstellung Stopp Lehrabbruch	CHF 0.00	CHF 1'749.80
Vereinskapital	CHF 9'188.95	CHF 5'187.60
TOTAL	CHF 42'505.85	CHF 71'607.65
REINGEWINN	CHF 3'999.80	CHF 4'001.35

Erfolgsrechnung

ERTRAG		
TOTAL Betriebsertrag	CHF 206'297.20	CHF 192'299.75
AUFWAND		
Material / Warenaufwand	CHF -52'059.30	CHF -42'283.05
Personalaufwand	CHF -143'105.50	CHF 140'303.00
Vereinsaufwand	CHF -7'134.60	CHF -5'712.35
TOTAL	CHF -202'299.40	CHF -188'298.40
REINGEWINN	CHF -3'999.80	CHF -4'001.35

Revisionsbericht

Bericht der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 (Auszug 22.02.2024):

Auftragsgemäss haben wir die Buchführung und die Vereinsrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Vereins BildungBeruf für das am 31.12.2023 (01.01.2023 – 31.12.2023) abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Treuhand Willi GmbH, Krattigen
Dani Willi, Leitender Revisor